

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Kristin Heyne, Albert Schmidt (Hitzhofen),
Gila Altmann (Aurich) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 13/4874 –**

Erstellung eines Schienenbauplanes als Anlage zum Bundesverkehrshaushalt

A. Problem

Beginnend mit dem Haushalt 1997 soll im Rahmen des Entwurfs zum Bundeshaushalt im Einzelplan 12 „Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr“ als Anlage zu Kapitel 12 22 „Eisenbahnen des Bundes“ alljährlich ein „Schienenbauplan“ veröffentlicht werden. Dieser „Schienenbauplan“ soll eine differenzierte Diskussion und Beurteilung von Schienenprojekten ermöglichen. In Analogie zum bestehenden Straßenbauplan könnten genaue Informationen über Neubau-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen sowie über Grundstückserwerb und Telematikvorhaben vermittelt werden.

B. Lösung

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Anliegen des Antrages zu entsprechen.

Mehrheitliche Ablehnung im Ausschuß

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Abgeordneten Kristin Heyne, Albert Schmidt (Hitzhofen) Gila Altmann (Aurich) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Erstellung eines Schienenbauplanes als Anlage zum Bundesverkehrshaushalt – Drucksache 13/4874 – abzulehnen.

Bonn, den 17. Oktober 1996

Der Haushaltsausschuß

Kurt J. Rossmannith
Stellv. Vorsitzender

Hans Georg Wagner
Berichterstatte

Bartholomäus Kalb
Berichterstatte

Kristin Heyne
Berichterstatte

Jürgen Koppelin
Berichterstatte

Bericht der Abgeordneten Hans Georg Wagner, Bartholomäus Kalb, Kristin Heyne und Jürgen Koppelin

I.

Der Antrag auf Drucksache 13/4874 wurde in der 110. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 dem Haushaltsausschuß federführend sowie dem Ausschuß für Verkehr mitberatend überwiesen.

II.

Die Antragsteller machten deutlich, daß mit der alljährlichen Veröffentlichung eines „Schienenbauplanes“ eine differenziertere Diskussion und Beurteilung von Schienenprojekten möglich sei. In Analogie zum bestehenden Straßenbauplan könnten genaue Infor-

mationen über Neubau-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen sowie über Grundstückserwerb und Telematikvorhaben vermittelt werden.

Auf die von den Antragstellern gegebene Begründung in Drucksache 13/4874 wird Bezug genommen.

III.

Der Haushaltsausschuß hat in seiner 57. Sitzung am 17. Oktober 1996 den Antrag auf Drucksache 13/4874 beraten und mehrheitlich beschlossen, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 13/4874 – abzulehnen.

Bonn, den 17. Oktober 1996

Hans Georg Wagner
Berichterstatte

Bartholomäus Kalb
Berichterstatte

Kristin Heyne
Berichterstatte

Jürgen Koppelin
Berichterstatte